



Private Schule für Kranke – Beratungskonzept

Schulberatung ist ein Teil der schulischen Erziehungsaufgabe. Die Beratung von Schülern¹ und Eltern ist daher Aufgabe einer jeden Schule und Lehrkraft. Das Spektrum der Beratung bezieht sich auf den gesamten Bildungsprozess. Im Bereich zwischen Schule und Elternhaus reicht es von Gesprächs- und Informationsangeboten über pädagogische Hilfestellung und Begleitung bis hin zur Aufklärung über gewisse Präventionsmaßnahmen.

Grundlegende Aufgabenbereiche der Beratung sind:

- Individuelle Beratung (z. B. Schullaufbahn, Wiederholen der Klasse)
- Pädagogisch-psychologische Beratung (z. B. Lernschwierigkeiten, Mobbing, Schulbesuch nach längerer Krankheit)
- Beratung von Schulen und Lehrkräften (z. B. Pädagogik bei Krankheit)

Die Inanspruchnahme des schulischen Beratungssystems ist freiwillig, vertraulich und kostenlos. Im Verständnis der Schulberatung ist eine Beratung ergebnisoffen und neutral. Die bei der Beratung anfallenden Daten unterliegen strenger Vertraulichkeit. Eine Einsicht durch Dritte ist nicht erlaubt.

1. Zwei Hauptbereiche unserer Beratung

- *Individuelle Schullaufbahnberatung*
Informationen über die vielfältigen Bildungsangebote, schulischen Übergänge und Abschlüsse
- *Beratung bei Schulproblemen*
Ratschläge bei Lernschwierigkeiten und -störungen, Leistungs- und Verhaltensproblemen, schulischen Krisen, Mobbing, Konflikten mit Mitschülern oder Lehrkräften

2. Unser Verständnis von Beratung

Wir sind erfahrene Lehrkräfte verschiedener Schularten und verstehen uns als Team mit beratungsrelevanten Zusatzqualifikationen.

Jede Lehrkraft hat ihre eigenen Beratungsschwerpunkte und sieht Beratung als professionelle Aufgabe in einer Klinikschule. Sie ist eine leicht erreichbare Ansprechpartnerin für Schüler, Eltern und Lehrkräfte der Stammschulen.

¹ Im folgenden Text werden aus Gründen der Leserlichkeit anstelle der Doppelbezeichnung die Personen und Funktionsbezeichnungen stets in männlicher Form verwendet (z.B. Schüler anstelle von Schüler/in), stehen aber jeweils für die männliche, weibliche und diverse Form.

3. Schulberatung an der Klinikschule

- Bei allen schulischen Problemen, die in Zusammenhang mit der Krankheit stehen
- Bei Fragen zur Schullaufbahn (z. B. Übergänge, Abschlüsse)
- Bei Lern- und Leistungsproblemen
- Bei besonderen Begabungen

Eine Übersicht der Beratungsschwerpunkte und Sprechstunden der Lehrkräfte unserer Klinikschule hängt im Schulflur links neben Raum A 0.103 aus.

*Auf Wunsch ist ebenfalls eine telefonische Beratung möglich.
Die entsprechenden Durchwahlen können im Sekretariat der Klinikschule unter
08821/ 701-1701 erfragt werden.*

Die Beratung vor Ort kann sich als geeigneter Weg erweisen, um in den Stammschulen Bedingungen bestmöglicher Integration von Erkrankten anzubahnen. Oft besteht auf Seiten der betroffenen Schüler große Unsicherheit, ob sie sich in der Klasse öffnen sollen. Viele von ihnen verhalten sich daher den medizinischen Erfordernissen ihrer Erkrankung zuwider, indem sie sich beispielsweise selbst schaden, wenn sie auf einen eigentlich notwendigen Nachteilsausgleich verzichten.

Aus der Krankheit resultieren vielfältige Erschwernisse, die nicht selten auch einen Einfluss auf Erziehung und Bildung haben und somit individuell abgestimmte schulische Unterstützungsmaßnahmen nötig machen.

4. Nützliche Internet-Adressen

Weitere hilfreiche Informationen und Beratungsangebote finden sich online unter:

www.schulberatung.bayern.de

www.km.bayern.de

www.isb.bayern.de